

Aktuelle Informationen  
an die Teams  
der Büchereien  
im Bistum Würzburg

4 / 2023

Medienhaus der Diözese Würzburg  
- Katholische Büchereifachstelle -  
Kardinal-Döpfner-Platz 5  
97070 Würzburg  
Telefon 0931 386 11 651  
[buechereifachstelle@bistum-wuerzburg.de](mailto:buechereifachstelle@bistum-wuerzburg.de)

 **medienhaus**  
der Diözese Würzburg

Lesenzeiten

## Inhaltsverzeichnis

Editorial .....	S. 3
Statistik 2023 und Zuschussanträge .....	S. 3
Fortbildungstagung zur Büchereipraxis .....	S. 4
Zukunftssicherung von Büchereien .....	S. 5
„Tod – was ist das?“ .....	S. 5
MINTbayU.....	S. 5
Nacht der Bibliotheken .....	S. 6
Angebote der Austauschbücherei .....	S. 7
Gemeinsam Klimafasten .....	S. 7
Basis-12-Kurs.....	S. 7
Weihnachtliche Schließzeit .....	S. 8

### **Impressum**

Lesezeichen –  
Aktuelle Informationen an die Teams  
der Büchereien in der Diözese Würzburg

#### **Herausgeber:**

Medienhaus der Diözese Würzburg  
- Katholische Büchereifachstelle -  
Kardinal-Döpfner-Platz 5  
97070 Würzburg  
Tel.: (09 31) 386 11651  
[buechereifachstelle@bistum-wuerzburg.de](mailto:buechereifachstelle@bistum-wuerzburg.de)

#### **V.i.S.d.P.:**

Bernhard Schweßinger, Leiter Medienhaus  
Redaktion: Almut Koschel, Leiterin Büchereifachstelle



Liebe Mitarbeiterinnen,  
liebe Mitarbeiter  
in den  
Büchereien der Diözese Würzburg!

Manchmal muss man etwas beenden, um etwas Neues zu beginnen.

Wie ich Ihnen bereits vor einiger Zeit mitgeteilt habe, werde ich zum Ende des Jahres meine Tätigkeit in der Katholischen Büchereifachstelle beenden und in der neu entstandenen Katholischen Medienzentrale Nordbayern (ein Zusammenschluss der AV-Medienzentralen aus den Bistümern Bamberg, Eichstätt und Würzburg) arbeiten.

Mit diesem Schritt setze ich nicht nur für mich selbst einen Neuanfang, sondern wünsche auch der Katholischen Büchereifachstelle und den Büchereien im Bistum Würzburg eine Neuausrichtung mit vielen wertvollen Impulsen, um neue Wege ausprobieren und beschreiten zu können.

Gerne möchte ich mich auf diesem Wege bei allen sehr herzlich bedanken, denen ich im Laufe der Jahre persönlich begegnen durfte, und bei allen, die mir per Post liebe Grüße und gute Wünsche übermittelt haben.

In den über 30 Jahren in der Katholischen Büchereifachstelle gab es zahlreiche Gelegenheiten, bei denen ich immer wieder gestaunt habe und überrascht war über das große ehrenamtliche Engagement in den Büchereien des Bistums Würzburg. Die Begegnungen mit Ihnen, den ehrenamtlichen Büchereimitarbeiterinnen und -mitarbeitern, haben bei mir viele schöne Erinnerungen und äußerst positive Eindrücke hinterlassen. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich!

Und noch eine positive Nachricht: Für die beiden freien Stellen (Büchereibetreuung und Leitung der Büchereifachstelle) liegen inzwischen einige Bewerbungen vor, die hoffnungsfroh stimmen, dass bald eine Nachbesetzung erfolgen kann, damit Ihre Büchereien auch weiterhin gut betreut werden.

Auch wenn wir uns zukünftig nicht mehr hier im Medienhaus begegnen werden, könnte es doch durchaus sein, dass wir uns auch an meiner zukünftigen Arbeitsstelle wieder treffen, denn das Angebot der Medienzentrale steht ja auch allen Büchereien offen. So möchte ich Ihnen in diesem Lesezeichen auch ein Angebot der Medienzentrale für die Fastenzeit weitergeben, das sich in Büchereien einfach umsetzen lässt. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns auf diesem Wege wiedersehen bzw.

voneinander hören.

Herzlich danke ich Ihnen für die angenehme Zusammenarbeit und wünsche Ihnen alles Gute und so viel Ideenreichtum, Freude und Begeisterung wie sie sie bislang schon eingebracht haben!

*Almut Koschel*

Almut Koschel

## Statistik 2023 und Zuschussanträge



**Für einen reibungslosen Jahresabschluss fallen in der Bücherei nun einige termingebundene Arbeiten an. Im Folgenden sind für Sie die wichtigsten Informationen und Termine für Sie zusammengefasst.**

Bitte füllen Sie die Statistikformulare sorgfältig aus, da die Angaben die Grundlagen für die staatliche Mittelvergabe und die Auswertung der Mindestanforderungen bilden. Die Bücherei-Siegel werden 2024 wieder auf Grundlage Ihrer Angaben in der Statistik 2023 und den Mindestanforderungen vergeben. Ein Erläuterungsblatt zu den Statistikformularen erleichtert Ihnen das Ausfüllen. Gerne können Sie an den entsprechenden Online-Seminaren des Sankt Michaelsbundes (<https://www.michaelsbund.de/medienhaus/buechereien-bildung/termine-veranstaltungen-fuer-buechereien/seminare-kongresse/>) teilnehmen, bei denen die Formulare gemeinsam durchgegangen werden. Die Dokumente sind zusammen mit weiteren Informationen auf der Homepage des Sankt Michaelsbundes abrufbar. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Katholische Büchereifachstelle wenden. Die von der Büchereileitung und dem/den Träger/n unterschriebenen Formulare senden Sie **bitte bis zum 31.1.2024 an:**

**Kath. Büchereifachstelle  
Kardinal-Döpfner-Platz 5  
97070 Würzburg  
oder  
buechereifachstelle@bistum-wuerzburg.de**

Sie finden die Statistikformulare und das Erläuterungsblatt unter:

[www.michaelsbund.de/buechereien/formulare-downloads](http://www.michaelsbund.de/buechereien/formulare-downloads)

Bild: Mediamodifier auf Pixabay

## Online-Praxisseminar - Statistikformular richtig ausfüllen

Wie füllt man das Statistikformular zum Abschluss des Büchereijahres richtig aus? Welche Veränderungen gibt es im Fragebogen und was wollten Sie schon immer zur Büchereistatistik wissen?

In diesem Online-Seminar wird eine Kollegin vom Sankt Michaelsbund in München den Fragebogen mit Ihnen durchgehen und Tipps zum Ausfüllen geben. Laden Sie sich gerne den Fragebogen schon vorab herunter, sodass Sie sich Anmerkungen direkt notieren können.

Termine sind:

- 12.12.2023 von 19:00 – 20:30 Uhr
- 08.01.2023 von 19:00 – 20:30 Uhr

<https://www.michaelsbund.de/medienhaus/veranstaltungen/>

## Staatzzuschussprogramme

### Büchereien, die staatliche Mittel im Jahr 2023 erhalten haben:

Bitte senden Sie den **Verwendungsnachweis**, in welchem Sie die Richtigkeit der Buchungen und vor allem die korrekte Verwendung der Mittel bestätigen, **spätestens bis 31. Januar 2024 direkt an den Sankt Michaelsbund**.

### Büchereien, die 2024 staatliche Mittel beantragen wollen:

Es gibt zwei unterschiedliche Anträge.

Der **Antrag auf Bestandsaufbau** setzt eine Eigenleistung von mindestens 1.000 Euro voraus.

- Bei Büchereien in Orten über 5.000 Einwohnern sind die Förderungen maßnahmenbezogen.
- Bei Büchereien in Orten unter 5.000 Einwohnern wird der allgemeine Bestandsaufbau gefördert.

Der **Antrag auf Projektmittel** ist bei Investitionen im Bereich EDV, IT, Einrichtung über 1.500 Euro bzw. 2.000 Euro relevant. Alle Rechnungen, die diese Investition betreffen und auf denen der Antrag basiert, werden seitens des Trägers bezahlt. Nach Abschluss des Projektes erhält der Sankt Michaelsbund eine Übersicht der Investitionen und zahlt den Zuschuss aus.

Die Beantragungsfrist für beide Anträge endet am **31. März 2024**. Die Vergabe erfolgt in der Jahresmitte. Es handelt sich um staatliche Fördermittel vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur, welche der Sankt Michaelsbund beantragt, verantwortet und an die Mitgliedsbüchereien verteilt.

**Die Formulare (Verwendungsnachweis, Antrag auf Bestandsaufbau und Antrag auf Sondermittel) und weitere Informationen bzw. Hilfsmittel stehen auf der Homepage des Sankt Michaelsbundes zum Download bereit unter:**

<https://www.michaelsbund.de/medienhaus/buechereien-bildung/buechereiarbeit/formulare-downloads/>

## Fortbildungstagung zur Büchereipraxis

Tun Sie etwas für sich, die Seele und für die Bücherei - und das in einer Fortbildung. Die Fortbildungstagungen zur Büchereipraxis sind eine Mischung aus bibliothekarischer Fachtagung und Begegnungstagen mit Ausflugscharakter. So gehen wir einen Tag vor Beginn des Kurses auf kulturelle Entdeckungsreise am Tagungsort.

Die katholischen Büchereiverbände Sankt Michaelsbund und Borromäusverein e.V. laden Kirchliche Büchereiassistentinnen / -assistenten, langjährig in der kirchlichen Büchereiarbeit Tätige und interessierte Büchereimitarbeiterinnen und -mitarbeiter herzlich zur Fortbildungstagung zur Büchereipraxis ein. Diese finden in 2020 und 2021 einmal im Jahr an verschiedenen Orten statt. Jedes Jahr wechselt das Tagungsthema. Organisation und Durchführung übernimmt der Sankt Michaelsbund.

Die Fortbildungstagungen 2024 finden statt vom

- 10. – 12. Mai 2024 in Aachen,
- 11. – 13. Oktober 2024 in Bamberg.

Thema der Tagungen wird sein „Gemeinsames Lesen: Literatur als Gesprächsanlass“. Als Referentinnen konnte Dr. Anke Vogel für den Eingangsvortrag „Von einsamen Bücherwürmern und Leseratten im Rudel: Zur sozialen Dimension des Lesens“, Susanne Emschermann für die Workshopeinheiten zum Literaturgesprächskreis vor Ort in der Bücherei und Petra Reich zum Abschluss über „Buch-Blogs, Instagram und Co. – Digitale Möglichkeiten des „Social Readings““ gewonnen werden.

Es sind jeweils noch Plätze frei.

<https://www.michaelsbund.de/medienhaus/buechereien-bildung/termine-veranstaltungen-fuer-buechereien/fortbildungen/fortbildungstagung-buechereipraxis/>

## Zukunftssicherung von Büchereien

Der DBV hat eine Handreichung publiziert, um Büchereien „Werkzeuge zur Zukunftssicherung von Bibliotheken“ an die Hand zu geben, mit denen sie sich bzgl. Schließungen aktiv einbringen können. Enthalten sind z.B. Fallbeispiele, Strategien zur Zukunftssicherung und praktische Tipps zur Lobby- und der Öffentlichkeitsarbeit. Die Handreichung richtet sich in erster Linie an kommunale Bibliotheken. Dennoch sind darin zahlreiche Tipps und Hinweise enthalten, die auch für kirchliche Büchereien wichtig und leicht auf die jeweilige Situation zu übertragen sind.

Sie finden die Publikation zum Download unter <https://kba.bistum-wuerzburg.de/aktuelles/lesezeichen/>

## „Tod – was ist das?“

**Das neue Themenheft mit empfehlenswerten Bilderbüchern über Abschied, Tod und Trauer des Evangelischen Literaturportals**

Mit Kindern über den Tod zu sprechen ist nicht einfach. Bilderbücher können eine gute Unterstützung sein, um in das Thema einzuführen, einen Gesprächsanlass zu eröffnen oder einen konkreten Trauerfall zu bearbeiten. Doch jedes Jahr erscheinen neue Titel, die sich mit Tod, Sterben und Trauern auseinandersetzen und nicht alle sind gleichermaßen gelungen. In dieser aktualisierten Neuauflage des Themenhefts hat eine fachkundige Arbeitsgruppe aus über 100 Titeln ihre Bestenliste zusammengestellt, die inhaltlich und ästhetisch überzeugt.

Unter den Überschriften „Tiergeschichten vom Abschiednehmen“, „Tod eines Haustieres“, „Abschied von alten Menschen“, „Abschied von einem Elternteil“ „Über den Umgang mit Trauer“, „Wenn ein Geschwisterkind stirbt“, „Kinder fragen nach Leben und Tod“, „Bücher mit dem personifizierten Tod“ und „Biblische Geschichten von Hoffnung und Auferstehung“ werden 39 Titel mit Angaben zu Inhalt, thematischen Schwerpunkt, Zielgruppe und praktischen Anregungen vorgestellt.

Das 51-seitige Heft wendet sich an alle, die in Kindertagesstätten und Familie, in Gemeinde und Gottesdienst, in Büchereien und Schule mit Kindern zum Thema Tod ins Gespräch kommen wollen oder die in Krankenhaus, Hospiz oder Bestattungsunternehmen fragenden Kindern begegnen.

Interessierte Büchereien können gerne ein Exemplar in der Katholischen Büchereifachstelle kostenlos mitnehmen.

## MINTbayU – Kreative MINT-Workshops an Bibliotheken mit dem Programm MINTerlesen

**Aschaffenburg** - Seit Januar 2023 wird es ab und zu auch mal lauter in der Bibliothek. Das Projekt MINTbayU – MINT am bayerischen Untermain - startet seine Zusammenarbeit mit den Bibliotheken. Von Alzenau, über Hösbach und bis Miltenberg, also in den Landkreisen Aschaffenburg und Miltenberg sowie in der Stadt Aschaffenburg, bietet MINTbayU seine Workshops an und bringt das benötigte Equipment gleich mit!

Das Projektteam besteht aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Technischen Hochschule Aschaffenburg, des Walter Reis Instituts Obernburg und der ZENTEC GmbH – Geschäftsbereich Initiative Bayerischer Untermain Großwallstadt, wobei jeder Projektpartner verschiedene Themenschwerpunkte belegt.

Ziel des Projekts ist es, das Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik bei Kindern und Jugendlichen zu fördern und aufrecht zu erhalten. Besonders der spielerische und praktische Ansatz ist uns besonders wichtig. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ohne Vorkenntnisse zu uns kommen und meist nach einer kleinen Erklär-Einheit direkt starten.



Foto vom TH AB&WRI-Team

Elektrizität und Magnetismus, 3D-Welten, Roboter programmieren und Kugelbahnen bauen – das Workshop-Angebot bietet eine große Vielfalt mit 15 verschiedenen Themengebieten, aus denen die Bibliotheken frei wählen können. Dann muss nur noch ein Veranstaltungsort in der Bibliothek gefunden werden und schon kann es losgehen.

Auch logisches und problemlösungsorientiertes Denken, eigenständiges Handeln und Teamwork wollen wir bei unseren Workshops vermitteln. Durch Zusammenarbeit in Zweier- oder auch größeren Teams (je nach Workshop) können sich die Kinder und Jugendlichen gegenseitig helfen und unterstützen.

Die außerschulischen Workshops sind für Kinder und Jugendliche im Alter von 10-16 Jahren konzipiert, und gerade die Bibliotheken sind hervorragende Partner für diese Veranstaltungen. Sie sind meistens zentral im Ort gelegen und vielen Kindern schon von klein auf bekannt. Nach den Workshops können die Kids dann direkt Medien zu den erlernten Themen ausleihen.

Nach fast einem Jahr können wir bereits eine sehr positive Bilanz ziehen. Seit Januar 2023 fanden über 35 Workshops in Bibliotheken statt. Das Feedback unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist fast durchgehend positiv und viele Kids kommen gleich zu den nächsten Workshops wieder.

Auch im Jahr 2024 werden wir erneut unterwegs sein und unseren Workshop-Katalog mit neuen Angeboten füllen. Schauen Sie einfach auf unserer Website [www.mintbayu.de](http://www.mintbayu.de) vorbei!

Bei Fragen oder Interesse an unserem Projekt können Sie uns gerne direkt unter folgender E-Mail-Adresse kontaktieren: [catharina.englert@th-ab.de](mailto:catharina.englert@th-ab.de)

*Catharina Englert, Christiane Heinbücher und Hinrich Mewes (TH Aschaffenburg)*

## Nacht der Bibliotheken

2005 fand in Nordrhein Westfalen zum ersten Mal die Nacht der Bibliotheken statt. Und weil sie gleich so ein großer Erfolg war, haben sich in den Folgejahren weitere Bundesländer der Aktion angeschlossen.

Vor kurzem wurde der Vorschlag an den Deutschen Bibliotheksverband (dbv) gemacht, die Nacht der Bibliotheken ab 2025 alle zwei Jahre bundesweit stattfinden zu lassen. Alle 16 Landesverbände im dbv haben diesem Vorschlag zugestimmt haben, sich ab 2025 an der bundesweiten Nacht der Bibliotheken zu beteiligen.

Die erste bundesweite Nacht der Bibliotheken wird am Freitag, den 04. April 2025, stattfinden. Anliegen und Ziel dieser „Nacht der Bibliotheken“ ist es, an diesem Tag den Fokus auf die Bibliotheken zu legen und ihre besonderen Angebote und Services sichtbar zu machen: als Orte des Wissens, der Begegnung, des Austauschs für alle Generationen! Schirmherrin der Aktion ist Elke Büdenbender.

Bis 2025 ist es zwar noch ein wenig hin, aber vielleicht notieren Sie sich den Termin 4. April 2025 schon einmal in Ihrem Terminkalender. Das Ziel wäre, dass sich so viele Bibliotheken wie möglich an der Nacht beteiligen: große und kleine, wissenschaftliche und Öffentliche Bibliotheken, Spezialbibliotheken im Norden, im Süden, im Osten und im Westen.

Jede Bücherei kann je nach Kapazitäten und Möglichkeiten ganz eigene Veranstaltungsformate entwickeln. Das können Lesungen oder Führungen durch die Bücherei sein, Ausstellungen, Workshops zur Medien- und Informationskompetenz, Bibliotheksralleys, Smartphone-Sprechstunden oder Repair-Cafés. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt!

Für die Bewerbung Ihrer Veranstaltung werden in den kommenden Monaten Werbematerialien entwickelt und Sie können auf einer eigens entwickelten Internetseite Ihre Veranstaltung eintragen.

Weitere Informationen folgen.

## Angebote der Austauschbücherei

### Erzählschiene - das kleine Tischtheater

Die Erzählschiene ist ein Holzbrett mit drei Führungsrillen, in denen Papierfiguren oder Bilder angeordnet werden können. Dadurch ist eine Verbindung von Wort, Bild und Bewegung möglich. Mit der Erzählschiene erwachen Geschichten für Kinder zum Leben. Die Erzählschiene kann zum Vortragen entweder auf den Beinen platziert werden oder auf einem Tisch. Für den Hintergrund kann man ein Kamishibai benutzen und Bilder zur jeweiligen Geschichte gestalten.

Zur Zeit gibt es in der Austauschbücherei erst eine kleine Auswahl an Geschichten für die Erzählschiene, aber das Angebot wird stetig erweitert. Ausleihbar ist sie für ¼ Jahr.

### Jugendsachbücher

Beim Ausschauen von Kindersachbüchern ist es einigen von Ihnen vielleicht schon aufgefallen - die ersten Jugendsachbücher mit gelben Etiketten stehen schon in den Regalen. Damit soll Ihnen die Suche nach altersgerechten Sachbüchern für Kinder ab 10 Jahren erleichtert werden.

## Gemeinsam Klimafasten

**...in der Bücherei, in der Pfarrei oder an anderen Orten**

In der Zeit vom 22. Februar bis zum 8. April 2024 läuft die Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Es handelt sich hierbei um eine kirchliche Initiative von 24 evangelischen und katholischen Partnern.

Auch alle Büchereien sind eingeladen, mitzumachen und sich gemeinsam mit anderen Vereinen, Gemeinden für Klimaschutz einzusetzen, um auch anderen das Thema Klimafasten näherzubringen und sich für mehr Klimaschutz zu engagieren. Das Motto der Fastenaktion lautet „So viel du brauchst ...“. Jede Woche der Fastenzeit steht unter einem anderen Thema. Lassen Sie sich inspirieren und üben Sie neue Verhaltensweisen für den Alltag ein.

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, Klimafasten zugänglich zu machen:

- Material auslegen: Broschüren, Postkarten, Aufkleber, Plakate

- fertige Informationen aushängen, z.B. theologische Impulse, Wochenplakate, Werbeposter
- eigene Informationen aushängen, z.B. einen Klimatipp der Woche auf dem Blanko-Plakat, einen Erfahrungsbericht je Woche mit bekannten Persönlichkeiten aus der Gemeinde
- kleine Mitmachaktionen vorbereiten, die sich Vorbeilaufende mitnehmen können (wie Impuls-/Ideen-Wäscheleinen)
- praktische Veranstaltungen organisieren - digital oder vor Ort
- über einen Kurzfilm mit anderen Interessierten ins Gespräch kommen – dazu dient die zum Download bereitstehende Medienliste aus der Medienzentrale unter <https://kba.bistum-wuerzburg.de/aktuelles/lesezeichen/>.

Materialien und weitere Informationen finden Sie unter

[https://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/umweltschutz/3\\_Energie-Klima-Gruener-Hahn/Klimafasten/Material](https://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/umweltschutz/3_Energie-Klima-Gruener-Hahn/Klimafasten/Material)

oder <https://klimafasten.de/>

## Basis-12-Kurs

**Grundausbildung für Mitarbeitende von Katholischen Öffentlichen Büchereien**

Von A wie "Aufgaben der Katholischen Büchereiarbeit" bis Z wie "Zielgruppen-orientierter Bestandsaufbau" vermittelt die Grundausbildung "BASIS 12" wichtige Grundlagen für Ihre Tätigkeit in der Bücherei.

Der Kurs eignet sich für Neulinge ebenso wie für langjährige Mitarbeitende, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Neben den vermittelten Inhalten bringt auch der Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden untereinander viele frische Ideen und neuen Schwung für den Büchereialltag.

Die nächsten Termine:

- 02. März 2024 – Teil I (08:30 – 15:00 Uhr)
- 16. März 2024 – Teil II (08:30 – 16:00 Uhr)
- 13. April 2024 – Teil III (09:00 – 15:00 Uhr)

Bei Interesse melden Sie sich bitte an bei unserer Mitarbeiterin Heidi Heinrich, Tel.: (09 31) 386 11 662 oder E-Mail: [buechereifachstelle@bistum-wuerzburg.de](mailto:buechereifachstelle@bistum-wuerzburg.de)

## Weihnachtsschließzeit



Bild: Petra auf Pixabay